



Ulla (80) aus Schalke präsentiert die aktuelle Frühjahrskollektion im Saal des AWO-Begegnungszentrums.

FOTO: THOMAS SCHMIDTKE

Mit 80 Jahren auf den Laufsteg

Im AWO-Begegnungszentrum in Schalke präsentiert „Modemobil“ aktuelle Trends. Seniorinnen aus Schalke treten selbst als Models auf

Von Irene Stock

Nein, einen koketten Hüftschwung oder Kleidergröße XS möchten die Damen und die Handvoll Herren nicht sehen. „Wir brauchen keine herumstöckelnden Models, bei uns stehen Natürlichkeit und ein freundliches Lächeln im Vordergrund“, sagt Bärbel Lindmeyer. Die gelernte Schneiderin, Direktrice und Franchise-Nehmerin von „Modemobil“ moderiert die Modenschau im AWO-Begegnungszentrum in Schalke.

Schickes für Frauen – und Männer

Edith (80), Inge (75), Lilo (71), Ulla (80) und Heinz (79) präsentieren selbstbewusst und mit großem

Spaß die neuesten Frühjahr-Sommer-Trends auch ohne einstudierte Posen ausgesprochen publikumsnah. „Wie fühlt sich das Material an“, möchte eine Seniorin wissen und Model Inge tritt nah an den Tisch heran. In diesem Fall ist Anpassen ausdrücklich erwünscht, denn die Kleidung, die hier vorgeführt wird, kann nach der Modenschau gekauft werden.

Schickes für Seniorinnen und Senioren wird immer mehr ein Thema. Das mobile Bekleidungs-geschäft „Modemobil“ bietet in Altenheimen, Seniorenstiften und -residenzen, aber auch Stadtteil-treffs wie dem AWO-Begegnung-zentrum in Schalke eine fröhliche Modenschau und Einkaufserleb-

nis der besonderen Art. Ralf Hauke, Vorsitzender des AWO-Ortsvereins Schalke nennt die Veranstaltung eine „Win-Win-Situation“. Die AWO-Gäste hätten Spaß und Modemobil mache Umsatz.

„Hier befinden sich die Senioren in einem geschützten Raum, können sich in Ruhe Mode anschauen und sehen gleichzeitig, wie sie älteren Menschen steht“, begründet Inge (75) ihre Motivation, als Mannequin aufzutreten. Die ältesten aktiven Models sind Edith und Ulla. Mit 80 Jahren flanieren sie souverän durch den Saal. „Es macht großen Spaß“, sagen die rüstigen Damen. Edith ist aus Bottrop und tritt regelmäßig auf den Modenschauen von Bärbel Lindmeyer

auf. Als einziger Dressman wagt sich Heinz (79) auf den Laufsteg. „Im vergangenen Jahr ist mir aufgefallen, dass auch Männermode angeboten wird, aber niemand hat sie vorgeführt“, sagt er und lacht. Heute ist seine Premiere als Model und er wird mit Beifall und Oh-Rufen begrüßt, als er in einem Freizeitanzug, der knapp am Schalke-Blau vorbeischrämmt, den Saal betritt.

Immer wieder gibt es Beifall für die Models, die Blazer und Blusen, Westen und Hosen in den aktuellen Frühjahr- und Sommerfarben vorführen. „Oh, wie schick!“ und „Sehr elegant!“ flüstem sich die Damen am Kaffeetisch zu. Die Entscheidung für das Frühjahroutfit ist gefallen.



Heinz (79) aus Buer feierte seine Premiere als Model. FOTO: THOMAS SCHMIDTKE

Modeschauen im Frühjahr und im Herbst

■ Bereits im sechsten Jahr finden die Modeschauen im AWO-Begegnungszentrum statt. Den Anstoß gab seinerzeit eine **Seniorenmesse** im Wissenschaftspark. Seitdem findet die Modemobil-Modenschau zweimal im Jahr an der Grenzstraße statt.

■ In diesem Jahr sind Apfelgrün, Aqua, Marineblau und Koralle die **In-Farben**. „Wir empfehlen viel Farbe für Senioren“, sagt Bärbel Lindmeyer (Modemobil).



„Wir sind zwar alt, aber knackig“, sagt Lilo (r., 71), die zusammen mit Inge (75), Edith (80), Heinz (79) und Ulla (80) schicke Mode vorführt. FOTO: THOMAS SCHMIDTKE